

Gewerbeverein Muri-Gümligen – HV Der Vorstand wird verjüngt

Der Gewerbeverein bekundet keine Mühe, motivierte Leute für die Mitarbeit im Vorstand zu finden.

Anlässlich seiner Hauptversammlung vom Mittwoch, 19. April im Moosschulhaus wählten die Anwesenden drei neue Vorstandsmitglieder. Jenny Herren, Marc Röthlisberger und Daniel Schmid sind die neuen Kräfte.

Zurückgetreten nach 13 Jahren aktiver Mitarbeit im Vorstand ist der Gümliger Garagist Bruno Flückiger. Mit grossem Dank und einem schönen Abschiedsgeschenk wurde er von Vereinspräsident Urs Grütter verabschiedet. Auch aus dem Vorstand ausgetreten ist Vereinskassier Philippe Kerenyi nach 21 Dienstjahren.

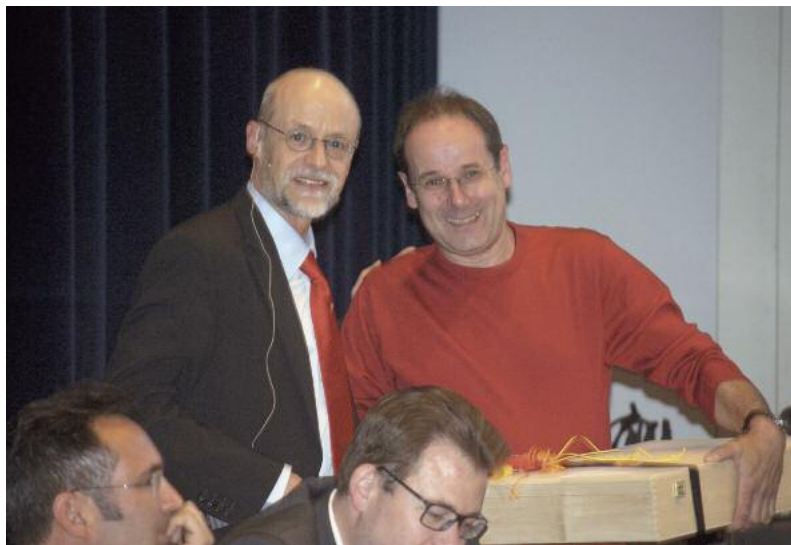
Auch alle übrigen Traktanden fanden die Zustimmung der Mitglieder, der Mitgliederbeitrag bleibt unverändert. Im Tätigkeitsprogramm vom laufenden Jahr finden sich die folgenden Anlässe: Noch zwei Fyrabebier, der Gwärb-

ler Apéro – für einmal im Sommer – am Mittwoch, 14. Juni bei T&R AG und Röthlisberger Schreinerei in Gümligen.

Im Anschluss an das Kurzreferat von Gemeindepräsident Thomas Hanke informierte BSV-Präsident Peter Röthlisberger über die sich im Bau befindliche Ballsporthalle Moos. Er zeigte anhand von Charts auf, wie die zukünftige Hallenbelegung aussehen wird. Zu 80 bis 90% wird eine grosse Anzahl Kinder und Jugendliche aus der Region in Gümligen Ballsporthallen trainieren oder sich polysportiv betätigen. Der Spitzensport wird nur etwa 10 bis 20% ausmachen. Röthlisberger rief die Gewerblen auf, sich auch finanziell an diesem Projekt mit einem Beitrag zu beteiligen. Zuwendungen seien immer willkommen.

www.stiftung-jugendfoerderung.ch

Fritz Mäder



Gewerbevereinspräsident K. Urs Grütter (links) verabschiedet Bruno Flückiger, der nach einem 13-jährigen Engagement aus dem Vorstand austritt.

Bild: fm

forum Muri-Gümligen – Mitgliederversammlung Käse, Politik und gute Laune

Bei einem spanischen Fondue muy bueno im Clubhaus des FC Muri-Gümligen diskutierten die Forüm-ler an ihrer Hauptversammlung am 7. April die lokalpolitischen Ereignisse 2016. Das sehr erfreuliche Wahlergebnis im letzten November krönte ein sehr aktives und kreatives Politjahr.

Entsprechend aktiv kommunizierte das forum in der jüngsten Vergangenheit zu diversen Themen, war dabei beim Muri-Lauf, vermittelte die Pflanzung von Jungbäumen in der Hostett Egghölzli, legte selbst Hand an für eine

saubere Gemeinde am National Clean-Up Day und freute sich über einen generationenübergreifenden Tanzanlass, die 1-100 Disco.

Auch politische Vorstösse waren erfolgreich: Die Motionen zur Muri-Allee und zu kultur-historischen Informationstafeln wurden als Postulate überwiesen. Die geforderte Einhaltung der Prinzipien einer 2000-Watt-Gesellschaft für eine allfällige Schürmatt-Siedlung wurde letzten Mai im Parlament noch abgelehnt, sind jetzt aber scheinbar ein Thema für die Zentrumsentwicklung Lischenmoos. Erfreulich!



Olé auf das nächste Vereins- und Politjahr!

Bild: zVg

Optimale Rahmenbedingungen für mehr Glück für die Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde schaffen, das will die forum-Politik in diesem und in den kommenden Jahren. Und dafür braucht es gemäss Glücksforschung mehr Miteinander und mehr Sinn, etwa dank innovativerem Wirtschaften und nachhaltigerem Lebensstil.

Mit grossem Dank und lokal gekauften Geschenken wurden Walter Schaufelberger (12 Jahre Baukommission, neu

Stefan Christ), Patrick Rösli (3 Jahre Finanzkommission, neu Thomas Weiler), Stefan Kempf und Mathias Wälti (3 resp. 1 Jahr Parlament, neu Patricia Messerli und Petra Waldherr) verabschiedet. Beat Marti wurde mit grossem Applaus als Präsident des Vereins wiedergewählt, Martin Häusermann, Kevin Jordi und Gabriele Siegenthaler Muinde als Vorstandsmitglieder sowie Marina Graham und Pia Aeschmann als Beisitzerinnen bestätigt.

pd

Preisträgerin aus Muri

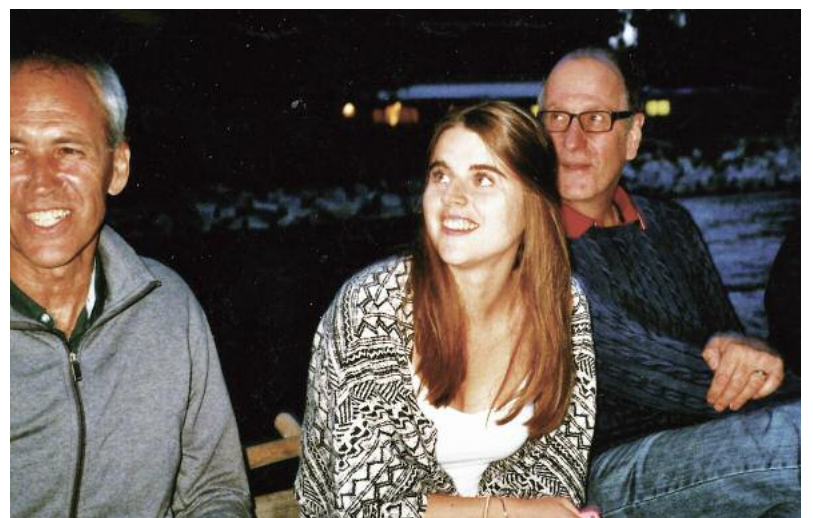
Luciana Salm erhält Paul Bösch Design Förderpreis

Mit dem Förderpreis werden Einzel- oder Gruppenarbeiten, Schul- und Klassenprojekte, Präsentationen und Ausstellungen ausgezeichnet, welche im Rahmen des Unterrichts oder an der Schule für Gestaltung realisiert werden.

Die Jury zeichnete die Arbeiten von Loredana Cattaneo, Fabienne Orsinger und Luciana Salm aus. Die Preisträgerinnen sind Polydesignerinnen 3d EFZ, worunter sich aber viele nichts Konkretes vorstellen können: Die frühere Bezeichnung «Schaufensterdekorateurin» ist obsolet. Heute stellt dieser Beruf wesentlich höhere Anforderungen.

«Souterrain» ist ein persönlicher Paris-Reiseführer, fernab von Eiffelturm und Louvre. Der Fokus liegt auf unbekanntem Sehenswürdigkeiten der Stadt. Die ausgewählten Orte in Paris sind ansprechend präsentiert und mit vielen individuellen Aspekten versehen. Die Jury schätzte die hervorragend bibliografierten und ästhetisch gestalteten persönlichen Texte und Statements.

Daniel Krügel



Die erfolgreiche Designerin: Luciana Salm aus Muri. Bild: Daniel Krügel